

Hamburg, den 6. März 2024

Creative Europe vergibt 7,5 Millionen Euro für Videospiele

Games und interaktive Medien sind der Wachstumsmotor der audiovisuellen Branche Europas. 40 Prozent der Europäer:innen spielen täglich Videogames, der Markt ist heute größer als der Film- und Musikmarkt zusammen, wie der im letzten Jahr veröffentlichte [European Media Industry Outlook Report](#) der EU berichtet. MEDIA fördert die europäische Spielebranche mit dem jährlichen Aufruf für „Video games and immersive content development“.

56 Projekte erhalten in der aktuellen Förderrunde (Einreichtermin 2023) 7,5 Millionen Euro, von denen mit 820.000 Euro über 10 Prozent an deutsche Firmen gehen.

Je 150.000 Euro bekommen **Proxy Studios** für die dunkle Fantasiewelt von „Soulsiege“, **Reynard Films** für die interaktive VR-Experience „Little Mouse“ und **Designmatic** für das Cyberpunk-Abenteuer „NVG-I“.

144.450 Euro gehen an die **Games Foundation** für das Abenteuerspiel „Legend of Ro“, 140.748 Euro an **VestGames** für das Survival-Game „Riven Realms“ sowie 83.011 Euro an **Martin Nerurkar** für „HBC“, eine Kombination aus Kartenspiel und Schlachtfeld.

Zum Projekt „Little Mouse“ von Reynard Films

„Eine interaktive VR-Experience mit drei Ländern - in unserem Falle Deutschland, Belgien und Frankreich - zu entwickeln, ist nicht einfach,“ berichtet **Katharina Weser von Reynard Films** aus Leipzig. *„Entwicklungsgelder für VR-Projekte sind generell dünn gesät in Europa und es wäre niemals möglich gewesen aus der „Maus“ das Millionenprojekt zu machen, das es jetzt geworden ist: Voll finanziert und bereit für den Produktionsstart. Um international wettbewerbsfähigen Content zu produzieren, reicht es inzwischen nicht mehr aus, nur auf Talent auf Deutschland oder Frankreich zu setzen - der Ansatz unserer Firma ist es deshalb immer, mit den besten Leuten in ganz Europa zusammenzuarbeiten und das ist nur Dank Förderinitiativen wie MEDIA möglich.“*
In der VR-Experience geht es um eine Maus, die wie die Zahnfee nachts unter den Kissen Milchzähne sammelt und in der großen Stadt auf den Weihnachtsmann trifft.

Über 40% der geförderten Projekte richten sich mit der Einstufung PEGI 12 an eine jüngere Zielgruppe, 25% werden für Jugendliche ab 16 Jahren entwickelt, und 16% für Kinder ab 7 Jahren.

Die gesamte Förderliste gibt es [auf unserer Website](#).

Pressekontakt:

Creative Europe Desk Hamburg
Friedensallee 14-16, 22765 Hamburg
Tel. +49 40 3906585 | info@ced-hamburg.eu

<https://www.creative-europe-desk.de/media>

[Newsletter abonnieren](#)

[instagram](#) | [Linkedin](#) | [twitter](#)

Creative Europe ist das Förderprogramm der Europäischen Kommission für die audiovisuelle Branche sowie den Kultur- und Kreativsektor. Informationen zu Creative Europe geben die fünf deutschen Creative Europe Desks: Über das Teilprogramm MEDIA informieren Büros in Berlin/Potsdam, Düsseldorf, Hamburg und München. Zum Teilprogramm KULTUR berät das Büro in Bonn.

Datenschutzerklärung